

wozu er das Fleisch von Ziegen und besonders von kleinen Vögeln benutzte.

Über diesen Arbeiten war fast das ganze dritte Jahr seines Aufenthalts auf der Insel verflossen; zuletzt beschäftigte ihn die neue Ernte sehr stark, denn sie war reichlich ausgefallen. Alle seine Körbe konnten die Ähren kaum fassen. Er hatte gewiß zwanzig Scheffel Reis und fast eben so viel Gerste erbaut. Von jetzt an benutzte er seine Vorräte, ohne so ängstlich und sparsam zu sein, wie früher; von seinem Schiffszwieback war ohnedies schon lange nichts mehr vorhanden. Er bemerkte bald, daß er mit seiner letzten Ernte länger als ein Jahr ausreichen konnte, und beschloß daher, nur einmal jährlich, und nicht mehr als das letzte Mal, zu säen.

Sechzehntes Kapitel.

Neue Pläne.

So war denn endlich für Robinson jede ängstliche Nahrungsfürsorge beseitigt, und er hätte in seiner bequemen Wohnung in stiller Zufriedenheit leben können; aber eben weil nun für die dringendsten Bedürfnisse gesorgt war, richteten sich seine Gedanken jetzt fast fortwährend auf die langgestreckte Küste, welche er von der andern Seite der Insel erblickt hatte. Er dachte freilich daran, daß diese Küste am Ende von Menschen-